

# Schwimmen

---

---

## Nachwuchs-Vereinsmeisterschaften

Einmal oder mehrmals die Woche zum Training ins Spardorfer Hallenbad zu gehen, gehört für unsere Nachwuchsschwimmer zum Alltag- doch am 20.12.2014 wurde dieser einmal vollkommen auf den Kopf gestellt: Statt wie gewöhnlich zum Training zu gehen fand an diesem Samstag ein vereinsinterner Wettkampf für alle Gruppen – abgesehen der WK1 – statt. Bei diesen Nachwuchs-Vereinsmeisterschaften hatten nicht nur die Älteren und Wettkampferfahrenen die Möglichkeit ihr Können unter zu Beweis zu stellen, sondern auch Wettkampfneulinge konnten zum ersten Mal ein bisschen „Wettkampf-Luft“ schnuppern. Neben tollen Zeiten und stolzen Gesichtern wurde den zahlreichen Zuschauern auch noch ein „Special-Event“ der Trainer geboten, bei dem diese zeigten, dass sie auch sehr wohl schwimmen können! Alle fleißigen Teilnehmern erhielten am nächsten Tag auf der Weihnachtsfeier eine Urkunde und viel Lob von den zufriedenen Trainern ☺

Alexandra



## Nachwuchsweihnachtsfeier

Es wurden Spiele gespielt, Lebkuchen verdrückt und Kinderpunsch geschlürft, rundum: Die Nachwuchsweihnachtsfeier war ein voller Erfolg! Als ich gefragt wurde, ob ich die Feier organisieren will, war ich zunächst nicht so begeistert, nun muss ich sagen, dass ich es gerne noch die nächsten Jahre mache! Es war so schön all die glücklichen Kinder zu sehen. Dank der Hilfe von Anna, Mia, Jonas und Peter kamen wir prima mit den Kleinen klar und es war für uns alle schön die Kinder auch mal außerhalb des Wassers besser kennenzulernen. Alles in allem war es eine wirklich tolle Erfahrung, nicht nur für die Kinder, sondern auch für uns Betreuer!

Eva

# Schwimmen

---

## Heunisch-Guss-Wanderpokal, Bad Windsheim



Bad Windsheim, was soll ich sagen? So oft durfte ich inzwischen schon einen Bericht über diesen Wettkampf schreiben, dass mir gar nichts mehr einfällt, was man noch sagen könnte? Das was diesen Wettkampf ausmacht kann man eh nicht in Worte fassen. Der erste größere Wettkampf nach der Sommerpause und der anstrengenden Vorbereitung. Heute zeigt sich, ob man hart genug gearbeitet hat in all den Wochen davor, vom Trainingslager in den Herbstferien ganz zu schweigen.

Nicht nur unsere Mannschaft befindet sich in dieser Situation, deshalb kann man beim Betreten der Schwimmhalle regelrecht die Spannung greifen, die in der Luft liegt. Alle Schwimmerinnen und Schwimmer sind heiß auf das was kommen wird. Schaffe ich es dieses Mal die Bestzeit zu knacken, an der ich letzte Saison noch gescheitert bin? Schaffe ich es dieses Mal meinen Konkurrenten aus den anderen Verein auszustechen, wo ich doch letztes Mal so knapp verloren habe? Überall in der Halle sammeln sich die Mannschaften der Vereine um sich noch einmal von ihren Trainern und Mitschwimmern anheizen zu lassen.

Das Einschwimmen ist beendet, das Becken bitte räumen. Jetzt geht's los. Ich habe mich schon oft gefragt, warum man sich das eigentlich antut, den ganzen Tag in einer Schwimmhalle rumsitzen und hin und wieder ins Wasser springen um nur einen winzigen Bruchteil der Meter zu schwimmen, die man normalerweise im Training zurücklegt. So richtig kann ich das auch heute noch nicht beantworten, vermutlich ist das einfach so ein „Schwimmer-Ding“. Der Wechsel aus Anspannung, höchster Konzentration, totale Verausgabung, Erfolg oder Misserfolg und wieder Entspannung und der Versuch irgendwie wieder runterzukommen. Die anderen aus der Mannschaft, mit denen man in allen Trainings zusammen gelitten hat, anzufeuern und zu Höchstleistungen anzutreiben um sich hinterher zusammen mit ihnen über gute Zeiten zu freuen. Das gemeinsame Quatschen und Fachsimpeln mit Freunden aus anderen Vereinen während der Mittagspause. Das Gefühl, dass man, obwohl Schwimmen ja eigentlich ein Vorzeige-Einzelsport ist, Teil einer Mannschaft ist, die nicht bunter gemischt sein könnte. Oder eben die Leidenschaft für die

# Schwimmen

---

---

vielleicht schönste Sportart der Welt ;). Vermutlich ist es eine Mischung aus allem, die uns Schwimmer immer wieder dazu bringt, die Tage in Schwimmhallen zu verbringen und sich mit anderen zu messen.

Eben diese Mischung war es auch, die uns, die Schwimmmannschaft des SC Uttenreuth dieses Jahr wieder nach Bad Windsheim geführt und zu vielen, vielen neuen Bestzeiten angespornt hat. Der Heunisch-Guss-Wanderpokal in Bad Windsheim ist und bleibt immer ein Highlight in der noch jungen Saison, der vermutlich auch in Zukunft noch viele unserer Schwimmerinnen und Schwimmer begeistern wird. Und ihnen auch jedes Jahr zeigen wird, dass sich Ehrgeiz und hartes Training eben doch lohnen!

Lukas

## Sportlerabend des SC Uttenreuth

Am 8. November 2014 fand der jährliche Sportlerabend des SC Uttenreuth statt. Eine Veränderung in der Gestaltung des Sportlerabends im Vergleich zu den Vorjahren war, dass fünf unserer Mädels aus der 1. Wettkampfmannschaft an der Bar ausschenkten. Im Vorfeld und auch während des Abends wurden keine Mühen gescheut um eine attraktive Karte zu gestalten auf der für jeden Geschmack etwas dabei war, Kisten zu schleppen, eine ansprechende Bar aufzubauen und leckere Cocktails und andere Getränke zu servieren. Der Dresscode in grün rundete eine hervorragende Gestaltung ab. Die Stimmung auf dem Sportlerabend war sehr gut und wurde unter uns Schwimmern noch ausgelassener als Nils Dittrich auch noch zum Sportler des Jahres gekürt wurde. Während seines Abiturjahres solche sportlichen Erfolge feiern zu können ist sehr beeindruckend und in unserer Abteilungsgeschichte ein Meilenstein. Herzlichen Glückwunsch auch noch einmal an dieser Stelle, Nils!

Ganz herzlich möchten wir uns natürlich bei Elke bedanken, die wieder einmal einen sehr schönen Abend organisiert und durch das Abendprogramm geleitet hat. Wir freuen uns bereits jetzt auf den nächsten Sportlerabend und darauf, die anderen Mitglieder erneut mit guten Getränken zu versorgen!

Marion



# Schwimmen

---

---

## Schwimmabteilung erhält Spende der VR-Bank

20.000 Euro hat die VR-Bank Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach eG im November vergangenen Jahres an regionale Sportvereine und gemeinnützige Institutionen übergeben: Am VR-Spendentag wurden damit die Preisträger aus dem Wettbewerb „Bank & Sport“ ausgezeichnet sowie die Wünsche von 10 Organisationen erfüllt, die sich um die Prämienvergabe „Bank & Soziales“ bemüht hatten.

VR-Vorstandsmitglied Dr. Konrad Baumüller verdeutlichte bereits in seiner Begrüßung die Intention der bankeigenen Sponsoring-Konzepte: Für das Bestehen einer intakten Gesellschaft seien Idealismus und ehrenamtliches Engagement unverzichtbar, daher unterstütze die regionale VR-Bank aktive Bürger und Vereine gerne - schon allein um die genossenschaftliche Idee „Hilfe zur Selbsthilfe“ hochzuhalten.

Mit einer Prämie von je 1.000 Euro belohnte die Bank kreative Ideen oder außergewöhnlichen ehrenamtlichen Einsatz bei diesen Vereinen:

- Schiedsrichter-Gruppe Erlangen e.V.
- **Sportclub Uttenreuth**
- TC Höchststadt an der Aisch e.V. für zwei Projekte
- TC Neunkirchen am Brand
- TSV Neunkirchen am Brand

Drei weitere Vereine erhielten eine besondere Würdigung: Sie wurden von der Initiative „Sterne des Sports“ der Volks- und Raiffeisenbanken in Kooperation mit dem Deutschen Sportbund ausgezeichnet.

Die Schwimmabteilung des SC Uttenreuth möchte sich hiermit ganz herzlich bei der VR-Bank Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach für die Spende bedanken!

Christoph



Quelle Foto: Harald Sippel

# Schwimmen

---

---

## Kreismeisterschaften 2015 in Lauf

Zwei Wochen vor dem DMS, dem Höhepunkt der ersten Saisonhälfte für die Schwimmer des SCU, finden in Lauf die Kreismeisterschaften als erster Probelauf statt. Bei diesem Wettkampf zeichnet sich dann häufig schon ab, was die Schwimmer bei den DMS alles leisten werden, und so war es auch in diesem Jahr. Wegen Krankheit oder anderer Verpflichtungen waren zwar nur 27 Aktive dabei, die haben es dafür aber umso mehr krachen lassen.

Gestartet wurde zwar „aus dem Training heraus“, das bedeutet die Trainings der letzten Woche waren durchaus belastend, die Ergebnisse haben sich aber fast ausnahmslos sehen lassen. So schwamm Anika Schroft mit 2:42,3 min in 200 m Lagen einen neuen Vereinsrekord und auch viele jüngere Schwimmer haben mit Bestzeiten überzeugen können. Wichtig war dabei vor allem, dass die Stimmung großartig war und sich alle stets mit voller Motivation an den Start begaben.

Ein dickes Dankeschön hat sich das neue Organisations-Team verdient, das aus Frau Miltner, Frau Melchner, Frau Ott und Frau Dittrich besteht. Sie haben dieses Jahr zum ersten Mal den Verpflegungsstand des Wettkampfs übernommen, wobei sie allerdings noch großzügig vom alten Team unterstützt wurden. Vielen Dank noch einmal für die gute Verpflegung in den letzten Jahren!

Alles in allem ein toller Wettkampf, der allen Schwimmern Lust auf die Sommersaison gemacht hat.

Nils



[www.facebook.com/scuschwimmen](http://www.facebook.com/scuschwimmen)

mit allen Wettkampfergebnissen und allen nötigen Infos!